

# Die Lupe

## Das Briefmarkenmagazin



**100 Jahre  
florist.ch**

+

Tierfamilien  
+ 100 Jahre Flughafen Genf  
+ 50 Jahre Stiftung  
Landschaftsschutz Schweiz  
+ vieles mehr

**DIE POST** 



Online  
50% Rabatt

# SCHNÄPPCHEN FÜR SAMMLER AUF POSTSHOP.CH

Ab sofort bis spätestens 24. Juli 2020 können Sie in unserem Onlineshop viele attraktive Leuchtturmprodukte entdecken, die aufgrund einer Sortimentserneuerung stark reduziert sind. Rabatt erhalten Sie auf Vordruckalben, Postkartenalben, Einsteckbücher, Münzalben, Nachträge, Hüllen, Lupen, Pinzetten und viele weitere Produkte.

Jetzt Sonderangebot sichern unter [postshop.ch/sammelzubehoer](https://www.postshop.ch/sammelzubehoer)

**DIE POST** 

Das Angebot gilt für ausgewählte Leuchtturmprodukte. Nur solange Vorrat reicht.

In Zusammenarbeit mit:



## Inhaltsverzeichnis

Wissen und News<sup>4</sup>

50 Jahre Stiftung Landschaftsschutz Schweiz<sup>5</sup>

Pro Patria – Gelebtes Kulturerbe<sup>6-7</sup>

Tierfamilien<sup>8-9</sup>

Mikroskopische Kunst<sup>10-11</sup>

100 Jahre florist.ch<sup>12</sup>

100 Jahre Bibliomedia Schweiz<sup>13</sup>

EUROPA – Historische Postrouten<sup>14-15</sup>

Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte<sup>16-17</sup>

100 Jahre Flughafen Genf<sup>18</sup>

Weitere Produkte<sup>19</sup>

Liebe Leserinnen und Leser

Wann sind Sie das letzte Mal in die Natur gefahren, haben bewusst die frische Luft eingeatmet und die Leichtigkeit des Lebens gespürt? Mein Hund führt mich täglich und bei wirklich jedem Wetter vor die Haustür. Habe ich immer Lust darauf? Ehrlich gesagt, nein – und doch bin ich am Ende jedes Spaziergangs für die Naturmomente, die wir beide gemeinsam erleben durften, dankbar. Die neue Briefmarkenausgabe hebt die Kostbarkeit von Flora und Fauna hervor und zeigt deren Einzigartigkeit. Um Letztere zu schützen, wurde 1970 die Stiftung Landschaftsschutz Schweiz (SL) gegründet. Zum 50-jährigen Bestehen gibt die Schweizerische Post eine Sondermarke heraus und rückt den Schutz und die Bewahrung unserer Landschaft in den Fokus der Öffentlichkeit. An dieser Stelle wird mir einmal mehr die wertvolle, wissensvermittelnde Rolle der Briefmarke in der Gesellschaft bewusst.

Die Natur hat viele wundervolle Gesichter. Die mikroskopische Kunst von Martin Oeggerli gewährt dem menschlichen Auge einen Blick auf pflanzliche Kleinstkosmen jenseits des Sichtbaren. Der Molekularbiologe nutzt dazu die Raster-Elektronen-Mikroskopie (REM), die eine den herkömmlichen Fotokameras weit überlegene Schärfentiefe der Aufnahme ermöglicht. Seine Arbeit ist von internationaler Bedeutung und wurde unter anderem von der BBC und National Geographic porträtiert. Seine Sondermarken veranschaulichen den Einklang von technischem Fortschritt und Natur.

Die Schönheit unserer Flora fasziniert die Menschen seit Jahrhunderten und wird gern als stilistisches Mittel eingesetzt – in Form von floralen Bildmotiven, prunkvollen Gärten oder üppigen Blumensträußen. Aus dieser Faszination entstanden Berufe, und so feiert der Schweizerische Floristenverband florist.ch dieses Jahr sein 100-jähriges Bestehen. Die Sondermarke dazu erinnert an romantische Stillleben, wie man sie aus dem Barock kennt. Wussten Sie, dass damals wie heute gern geheime Botschaften in der Symbolik der Blumen versteckt werden? Wenn Sie das nächste Mal einen Blumenstrauss geschenkt bekommen, achten Sie doch einmal auf dessen Blumenkomposition.



Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Entdecken der neuen Briefmarkenausgabe und ermutige Sie zu mehr Naturmomenten im Alltag.

Aimée Roser  
Marktmanagerin Briefmarken und Philatelie

**Titelbild: Mario Burkhard präsentiert die blumige Briefmarke in seinem Blumengeschäft in Bolligen bei Bern.**  
Foto: Thomas Rathgeb

# Ausgabeprogramm

Ausgabetag: 3. September 2020 / Vorgestellt in: Lupe 3/2020

Anz.	Wert	Beschreibung	Anz.	Wert	Beschreibung
2	1.85	<b>Sondermarken</b>	1	1.00	<b>Sondermarke</b>
		Globi			Nachhaltigkeit
		Roboter			
	0.85	Arten			
	1.00				
1	1.00	<b>Sondermarke</b>	2	3.00	<b>Sondermarken</b>
		2020 UCI Road World			Gemeinschaftsausgabe
		Championships Aigle-Martigny		1.00	Schweiz – Mexiko
				2.00	Schokolade
					Kakaobohne
4	4.00	<b>Sondermarken</b>	1	1.00	<b>Sondermarke</b>
		Street-Art – Smart City			125 Jahre Elektrische Strassenbahn
	1.00	Wert 1			Basel
	1.00	Wert 2			
	1.00	Wert 3	3	3.00	<b>Sondermarken</b>
	1.00	Wert 4			Spezielle Anlässe
2	2.00	<b>Sondermarken</b>		1.00	Geburt
		Ceneri 2020		1.00	Hochzeit
	1.00	Nord		1.00	Trauer
	1.00	Süd			

Änderungen bleiben vorbehalten. Stand: Februar 2020

## Veranstaltungskalender

Monat	Legende	Datum	Ort	Anlass
Mai	A	7.5.		<b>Ausgabetag</b>
	M	14.–16.5.	Essen, DE	30. International Stamp Fair
Juli	L	24.7.		Die Lupe 3/2020: Das Briefmarkenmagazin
September	A	3.9.		<b>Ausgabetag</b>
Oktober	L	2.10.		Die Lupe 4/2020: Das Briefmarkenmagazin
	M	22.–24.10.	Sindelfingen, DE	Internationale Briefmarken-Börse
November	M	5.–7.11.	Paris, FR	74 <sup>er</sup> Salon Philatélique d'Automne
	VKSt+	6.11.–8.11.	Basel, CH	Tag der Briefmarke 2020
	A	12.11.		<b>Ausgabetag</b>
	M	27.–29.11.	Verona, IT	Veronafil 2020

Ergänzungen und Änderungen sind möglich. Die aktuellste Version finden Sie immer auf [post.ch/briefmarken](http://post.ch/briefmarken).

### Legende

- A Ausgabetag von Marken/Ganzsachen
- L Die Lupe (Briefmarkenmagazin)
- M Messe/Ausstellung
- VKSt+ Verkaufsstand mit Stempelservice

## PhilaNews

Informationen zu neuen Briefmarkenausgaben der Schweizerischen Post, Filialschliessungen und damit verbundenen Letzttagstempeln sowie spezielle Anlässe für Philatelisten und Begeisterte der Briefmarkenwelt werden monatlich in den PhilaNews publiziert. Diese finden Sie unter [www.post.ch/briefmarken-sammeln](http://www.post.ch/briefmarken-sammeln).

## Impressum Lupe 2/2020

«Die Lupe» ist ein Gratismagazin und auf Deutsch, Französisch und Italienisch erhältlich. Englisch: [swisspost.ch/focusonstamps](http://swisspost.ch/focusonstamps)

Herausgeberin	Post CH AG PostNetz Briefmarken und Philatelie Wankdorfallee 4 3030 Bern Schweiz
Autor	Jürg Freudiger
Gesamtauflage	100 000 Exemplare
Redaktionsschluss	20.2.2020
Versand	ab 27.3.2020
Markenausgaben	7.5.2020
Contact Center	Telefon: +41 848 66 55 44 Fax: +41 58 667 62 68 E-Mail: <a href="mailto:stamps@post.ch">stamps@post.ch</a> Internet: <a href="http://post.ch/briefmarken">post.ch/briefmarken</a> Shop: <a href="http://postshop.ch">postshop.ch</a>

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Post CH AG für den Bezug von Briefmarken und philatelistischen Artikeln bilden integrierende Bestandteile der einzelnen Bestellungen und werden mit deren Einreichung durch den jeweiligen Kunden genehmigt. Sie können telefonisch (+41 848 66 55 44) oder per E-Mail ([stamps@post.ch](mailto:stamps@post.ch)) bestellt werden. Sie sind auch einsehbar unter [post.ch/agb-phil](http://post.ch/agb-phil).



MIX  
Papier aus verantwortungsvollen Quellen  
FSC® C005019

gedruckt in der  
schweiz

# 50 Jahre Stiftung Landschaftsschutz Schweiz

Die 1970 unter anderem von Pro Natura und dem Schweizer Heimatschutz gegründete Stiftung Landschaftsschutz Schweiz strebt den Erhalt, die Pflege und die Aufwertung schützenswerter Landschaften der Schweiz an. Dazu gehören unter anderem auch Trockenmauern.

Die Stiftung Landschaftsschutz verfolgt keinerlei kommerziellen Zwecke. Sie sichert und fördert natürliche und kulturelle Werte der Landschaft oder versucht, diese wiederherzustellen. Landschaft wird dabei verstanden als etwas Identitätsstiftendes, als ein vom Menschen als solches wahrgenommenes Gebiet, dessen Charakter durch natürliche oder menschliche Einwirkung und Interaktion entstanden ist.

Im Jahr 2020 wird die Stiftung 50 Jahre alt. Die zu diesem Anlass herausgegebene Sondermarke zeigt eine Trockenmauer im Bergell. Die Technik der Herstellung von Mauern aus Natur- und Bruchstein ohne

die Verwendung von Mörtel hat in der Schweiz eine äusserst lange Tradition und prägt Landschaften von den Weinbergen am Genfersee bis zum Bergackerbau in Graubünden. Es handelt sich somit um eine kulturprägende Technik. Dafür zu sorgen, dass sie nicht verloren geht, ist eines der vielen Anliegen des schweizerischen Landschaftsschutzes.



Bestellen  
mit Bestellschein  
oder auf  
postshop.ch

Produkt	Ungestempelt	Gestempelt	Preis CHF
<b>Briefmarken</b>			
Einzelmarke	A312 150	A312 550	1.00
Viererblock	A312 160	A312 560	4.00
Bogen mit 16 Marken	A312 111	A312 511	16.00
<b>Umschläge</b>			
Einzelmarke auf Ersttagsumschlag C6		A312 580	1.90
Viererblock auf Ersttagsumschlag C6		A312 630	4.90
Umschlag ohne Marke C6	A312 700		0.90
<b>Falt-/Sammelblatt</b>			
A5	A312 640	A312 650	1.80



Einzelmarke auf Ersttagsumschlag C6.

## Technische Infos

<b>Verkauf</b>	Philatelie: ab 30.4.2020 bis 30.6.2021 oder solange Vorrat Filialen: ab 7.5.2020 bis 30.6.2021 oder solange Vorrat
<b>Gültig</b>	Unbeschränkt ab 7.5.2020
<b>Druck</b>	Offsetdruck, 4-farbig; Cartor Security Printing, La Loupe, Frankreich
<b>Formate</b>	Wertezeichen: 40 × 32,5 mm Bogen: 190 × 162 mm (4 Reihen zu 4 Marken)
<b>Papier</b>	Briefmarkenpapier weiss, mit optischem Aufheller, matt gummiert, 110 gm <sup>2</sup>
<b>Zählung</b>	13¼:13¼
<b>Gestaltung</b>	Tobias Ryser, Jona



Stiftung Sitterwerk St. Gallen



Stiftung Tessanda Val Müstair

## Pro Patria – Gelebtes Kulturerbe

Sie könnten unterschiedlicher nicht sein: hier das urbane Sitterwerk bei St. Gallen, dort das ländliche, abgelegene Tessanda Val Müstair. Und doch finden sich die beiden Stiftungen unter einem gemeinsamen Titel. «Gelebtes Kulturerbe» ist nämlich das Thema der diesjährigen Pro-Patria-Marken.

Die Stiftung Sitterwerk hat auf dem Areal einer ehemaligen Färberei im Sittertal bei St. Gallen eine Institution geschaffen, in der sich Kunstschaffende, Handwerkerinnen und Handwerker, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und die breite Öffentlichkeit begegnen. Es gibt unter anderem eine Kunstbibliothek, ein Werkstoffarchiv und ein Atelierhaus. In der benachbarten Kunstgiesserei, im Fotolabor und in den Institutionen des Sitterwerks selbst durchdringen und bereichern sich Produktion, Erforschung, Erhaltung, Präsentation und Vermittlung von Kunst in vielfältiger Weise.

Die Stiftung Manufactura Tessanda Val Müstair betreibt eine der drei letzten professionellen Handwebereien der Schweiz; es ist ein Traditionsbetrieb, der 1928 in Sta. Maria gegründet wurde. Hier wird konsequent von Hand und meist auf hundertjährigen Webstühlen gewoben. Dabei entstehen sowohl funktionelle Artikel als auch modische Accessoires – und zwar aus natürlichen Rohgarnen wie etwa Leinen, Baumwolle, Wolle, Kaschmir, Seide oder Hanf.



© Johannes Fredheim

Handweben erfordert viel Konzentration und Genauigkeit.



Serie auf Ersttagsumschlag C6

Technische Infos	
<b>Verkauf</b>	Philatelie: ab 30.4.2020 bis 31.12.2020 oder solange Vorrat Filialen: ab 7.5.2020 bis 31.12.2020 oder solange Vorrat
<b>Gültig</b>	Unbeschränkt ab 7.5.2020
<b>Druck</b>	Offsetdruck, 4-farbig; Cartor Security Printing, La Loupe, Frankreich
<b>Formate</b>	Wertzeichen: 33 x 28 mm Bogen: 194 x 140 mm (4 Reihen zu 5 Marken)
<b>Papier</b>	Briefmarkenpapier weiss, mit optischem Aufheller, matt gummiert, 110 gm <sup>2</sup>
<b>Zählung</b>	13¼:13½
<b>Gestaltung</b>	Laszlo Horvath, Bern



© Katalin Deér

Die Stiftung Sitterwerk auf dem ehemaligen Industrieareal im Sittertal bei St. Gallen



Produkt	Ungestempelt	Gestempelt	Preis CHF
<b>Briefmarken</b>			
Serie	A307 150	A307 550	2.75
Viererbloc-Serie	A307 160	A307 560	11.00
Bogen mit 20 Marken			
0.85 + 0.40 Sitterwerk St. Gallen	A307 111	A307 511	25.00
1.00 + 0.50 Tessanda Val Müstair	A307 112	A307 512	30.00
<b>Umschläge</b>			
Serie auf Ersttagsumschlag C6		A307 580	3.65
Einzelmarke auf Ersttagsumschlag C6 (2 Umschläge)		A307 600	4.55
Viererbloc auf Ersttagsumschlag C6 (2 Umschläge)		A307 630	12.80
Umschlag ohne Marken C6	A307 700		0.90
<b>Falt-/Sammelblatt</b>			
A5	A307 640	A305 650	3.55
<b>Markenheftchen</b>			
4 Briefmarken zu CHF 0.85 + 0.40 mit Sujet «Sitterwerk St. Gallen» und 6 Briefmarken zu CHF 1.00 + 0.50 mit Sujet «Tessanda Val Müstair»	A307 300	A307 800	14.00



Gänsesäger



Murmeltier



Luchs



Steinbock

# Tierfamilien

Unter der Rubrik «Tierfamilien» erscheinen vier Sondermarken mit bewegenden Tierfotografien, die von vier verschiedenen Fotografen aufgenommen wurden.



**Gänsesäger (0.85):** Gänsesägerfamilien sind sehr mobil. Werner Deppeler hat ein Muttertier – Weibchen sind am kastanienbraunen Kopf erkennbar – mit zwei Jungvögeln festgehalten. Die Brut umfasst 7 bis 14 Eier. Nach 60 bis 70 Tagen ist die Jungmannschaft flugfähig.



**Murmeltier (1.00):** Unsere Murmeltiere – hier mit der Kamera von Peter Grischott eingefangen – leben in Grossfamilien. Die Tragzeit beträgt 30 Tage, der Wurf umfasst zwei bis fünf Jungtiere. Nach zwei bis drei Jahren verlassen einige Jungtiere ihre Heimat, um eine eigene Kolonie zu gründen.

Bestellen  
mit Bestellschein  
oder auf  
postshop.ch

Produkt	Ungestempelt	Gestempelt	Preis CHF
<b>Briefmarken</b>			
Serie	A313 150	A313 550	5.35
Viererblock-Serie	A313 160	A313 560	21.40
Bogen mit 10 Marken			
0.85 Gänsesäger	A313 361	A313 381	8.50
1.00 Murmeltier	A313 362	A313 382	10.00
1.50 Luchs	A313 363	A313 383	15.00
2.00 Steinbock	A313 364	A313 384	20.00
<b>Umschläge</b>			
Serie auf Ersttagsumschlag C6		A313 580	6.25
Einzelmarke auf Ersttagsumschlag C6 (4 Umschläge)		A313 600	8.95
Viererblock auf Ersttagsumschlag C6 (4 Umschläge)		A313 630	25.00
Umschlag ohne Marken C6	A313 700		0.90
<b>Falt-/Sammelblatt</b>			
A5	A313 640	A313 650	6.15



Serie auf Ersttagsumschlag C6

#### Technische Infos

<b>Verkauf</b>	Philatelie: ab 30.4.2020 bis 30.6.2021 oder solange Vorrat Filialen: ab 7.5.2020 bis 30.6.2021 oder solange Vorrat
<b>Gültig</b>	Unbeschränkt ab 7.5.2020
<b>Druck</b>	Offsetdruck, 4-farbig; Joh. Enschedé, Haarlem, Niederlande
<b>Formate</b>	Wertzeichen: 33 × 28 mm Bogen: 82 × 198 mm (offen), 82 × 99 mm (gefalzt), 5 Reihen zu 2 Marken
<b>Papier</b>	Briefmarkenpapier weiss, mit optischem Aufheller, selbstklebend, auf Trägerpapier, 196 gm <sup>2</sup>
<b>Zählung</b>	4-seitige Wellenstanzung
<b>Fotografie</b>	Werner Deppeler, Thun Peter Grischott, Malans Manfred Stutz, Fislisbach Fabian Fopp, Flims



© Manfred Stutz

**Luchs (1.50):** Die Luchsin bringt zwei bis vier Junge zur Welt, die während rund zehn Monaten bei ihr bleiben. Danach suchen die Jungtiere ihr eigenes Revier. Manfred Stutz ist es gelungen, die beiden Katzen in einem familiär wirkenden Moment zu verewigen.



© Fabian Fopp

**Steinbock (2.00):** Fabian Fopp ist der Fotograf, dem diese zärtliche Aufnahme gelungen ist. Steinbockjunge können vom ersten Tag an laufen. Sie werden vier bis sechs Monate lang gesäugt. Vom Vater ist in dieser Zeit normalerweise nichts zu sehen – er bleibt nur während der Brunftzeit im Winter beim Rudel.



Vergissmeinnicht-Pollen



Rosenblatt-Oberfläche

# Mikroskopische Kunst

Der Künstler Martin Oeggerli dringt mit seinen Arbeiten in unbekannte Welten vor und macht Dinge sichtbar, die so noch nie ein Mensch gesehen hat. Zwei seiner Inszenierungen des mikroskopisch Kleinen zieren nun zwei ganz besonders schöne Sondermarken.

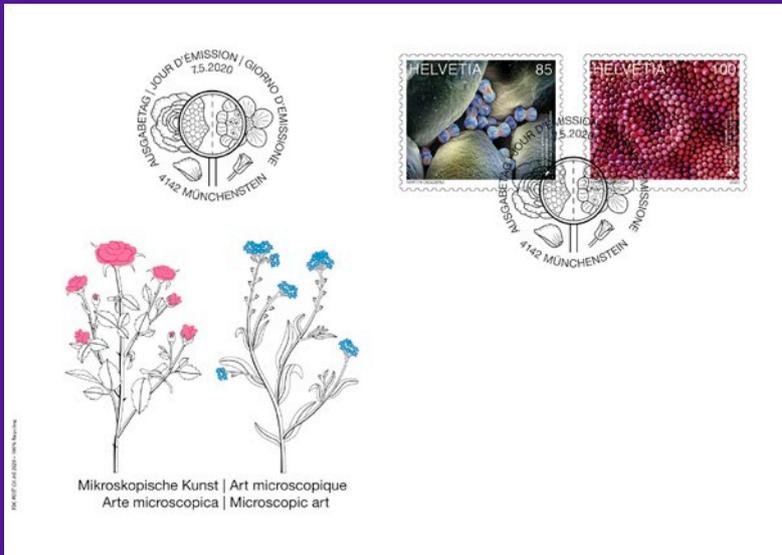
Mithilfe eines Rasterelektronenmikroskops porträtiert der promovierte Molekularbiologe Pollen und Flöhe oder zeigt unsichtbar kleine Blattlandschaften. Dann wandelt er sich zum Künstler: In geduldiger Feinstarbeit koloriert er die schwarzweissen Originalaufnahmen bis ins kleinste Detail. Das Resultat sind exakte, farbige und grossformatige Abbildungen aus einer exotischen und weitgehend unbekanntem Mikrowelt, die in renommierten Fachzeitschriften publiziert und international ausgestellt werden.

Der 1-Franken-Wert zeigt ein Blütenblatt der Lieblingsrose der Partnerin des Künstlers. Im Original misst der Kunstdruck  $1,80 \times 1,35$  Meter. Das zweite Werk setzt die winzigen Pollen des Vergissmeinnichts in Szene. «Erst nachdem ich realisiert hatte, dass sie im Grössenbereich von Bakterien zu finden sind, habe ich die kleinsten Pollen der Welt schliesslich abbilden können», erklärt der vielfach ausgezeichnete Künstler.

**Nicht verpassen!**  
Limitierte,  
nummerierte Auflage  
von 400 Stück!

**Kunstkarte**  
Die edle Kunstkarte in der Grösse A4 beinhaltet zwei gestempelte Originalbriefmarken und ist nummeriert sowie vom Künstler Martin Oeggerli signiert. Offset- und Prägefolien- druck, Papier 250 gm<sup>2</sup>.  
Preis CHF 39.–





Serie auf Ersttagsumschlag C6

#### Technische Infos

<b>Verkauf</b>	Philatelie: ab 30.4.2020 bis 30.6.2021 oder solange Vorrat Filialen: ab 7.5.2020 bis 30.6.2021 oder solange Vorrat
<b>Gültig</b>	Unbeschränkt ab 7.5.2020
<b>Druck</b>	Offsetdruck, 4-farbig; Cartor Security Printing, La Loupe, Frankreich
<b>Formate</b>	Wertzeichen: 33 × 28 mm Bogen: 194 × 140 mm (4 Reihen zu 5 Marken)
<b>Papier</b>	Briefmarkenpapier weiss, mit optischem Aufheller, matt gummiert, 110 gm <sup>2</sup>
<b>Zählung</b>	13¼:13¼
<b>Gestaltung</b>	Martin Oeggerli, Münchenstein (unterstützt durch Hochschule für Life Sciences FHNW, Muttensz, und Pathologie, Universitätsspital Basel)

Produkt	Ungestempelt	Gestempelt	Preis CHF
<b>Briefmarken</b>			
Serie	A314 150	A314 550	1.85
Vierblock-Serie	A314 160	A314 560	7.40
Bogen mit 20 Marken			
0.85 Vergissmeinnicht-Pollen	A314 111	A314 511	17.00
1.00 Rosenblatt-Oberfläche	A314 112	A314 512	20.00
<b>Umschläge</b>			
Serie auf Ersttagsumschlag C6		A314 580	2.75
Einzelmarke auf Ersttagsumschlag C6 (2 Umschläge)		A314 600	3.65
Vierblock auf Ersttagsumschlag C6 (2 Umschläge)		A314 630	9.20
Umschlag ohne Marken C6	A314 700		0.90
<b>Falt-/Sammelblatt</b>			
A5	A314 640	A314 650	2.65
<b>Spezialprodukt</b>			
Kunstkarte A4		A314 900	39.00

**Entstehung der Kunstwerke:** SRF-Video via [post.ch/briefmarken](https://post.ch/briefmarken) (nur auf Deutsch verfügbar)

**Galerie mit weiteren eindrücklichen Bildern und Informationen zum Künstler:**  
[www.oeggerli.com](http://www.oeggerli.com)



© Pablo Wunsch Blanco

Künstler Martin Oeggerli mit seinen wichtigsten Arbeitshilfsmitteln Laptop und Mikroskop

# 100 Jahre florist.ch

Dieses Jahr wird der Schweizerische Floristenverband 100 Jahre alt – und heisst seit 1. Januar 2020 nur noch florist.ch. Zum Jubiläum erscheint eine Sondermarke, die dieses schöne Handwerk gebührend in Szene setzt.

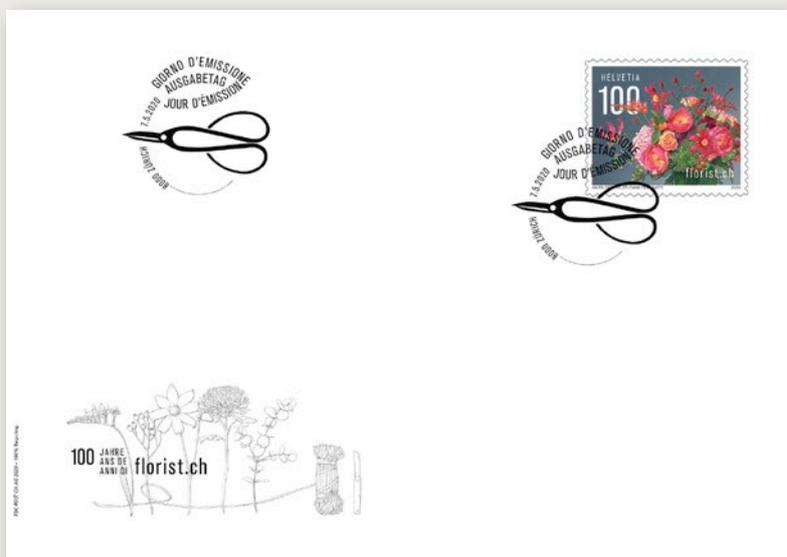
Seit 1920 setzt sich der Schweizerische Floristenverband als gemeinnütziger Verein für das (wie es treffend heisst) gedeihliche Wachstum des schweizerischen Blumenhandels ein. Der ursprünglich reine Arbeitgeberverband hat sich mittlerweile zum Branchenverband entwickelt: Angestellte Floristinnen und Floristen werden neu zusätzlich als Berufsmittglied aufgenommen.

Der auf der Sondermarke dargestellte Blumenstrauss verweist stilistisch auf das Malerei-Genre des Stillebens. Die Zusammenstellung des Blumenstrausses wurde mit Fachpersonen entwickelt und soll die traditionsreiche Bindekunst wiedergeben. Hortensie, Gloriosa, Montbretie, Dahlie, Rose und Wiesenknopf sind auch im Briefmarkenformat gut zu erkennen. «Durch die betont kontrastreiche Buntheit des Strausses zum Hintergrund und dem zeichnerisch-reduzierten und handwerklichen Stil setzt sich die Umsetzung bewusst vom klassischen Naturalismus ab und betont einen zeitgenössischen Ansatz. Auf der Briefmarke wird die frische Pracht zum farbigen Feuerwerk.» So steht es im Gestaltungskonzept von Anita Dettwiler und Dani Pelagatti.

Bestellen  
mit Bestellschein  
oder auf  
postshop.ch



Produkt	Ungestempelt	Gestempelt	Preis CHF
<b>Briefmarken</b>			
Einzelmarke	A309 150	A309 550	1.00
Viererblock	A309 160	A309 560	4.00
Bogen mit 10 Marken	A309 361	A309 381	10.00
<b>Umschläge</b>			
Einzelmarke auf Ersttagsumschlag C6		A309 580	1.90
Viererblock auf Ersttagsumschlag C6		A309 630	4.90
Umschlag ohne Marke C6	A309 701		0.90
<b>Falt-/Sammelblatt</b>			
A5	A309 640	A309 650	1.80



## Technische Infos

<b>Verkauf</b>	Philatelie: ab 30.4.2020 bis 30.6.2021 oder solange Vorrat Filialen: ab 7.5.2020 bis 30.6.2021 oder solange Vorrat
<b>Gültig</b>	Unbeschränkt ab 7.5.2020
<b>Druck</b>	Offsetdruck, 4-farbig; Joh. Enschedé, Haarlem, Niederlande
<b>Formate</b>	Wertezeichen: 33 × 28 mm Bogen: 82 × 198 mm (offen), 82 × 99 mm (gefaltet), 5 Reihen zu 2 Marken
<b>Papier</b>	Briefmarkenpapier weiss, mit optischem Aufheller, selbstklebend, auf Trägerpapier, 196 gm <sup>2</sup>
<b>Zählung</b>	4-seitige Wellenstanzung
<b>Gestaltung</b>	Anita Dettwiler und Dani Pelagatti, Zürich

Einzelmarke auf Ersttagsumschlag C6

# 100 Jahre Bibliomedia Schweiz

Wussten Sie, dass in der Schweiz rund 800 000 Menschen leben, die nicht ausreichend lesen und schreiben können? Diese Menschen sind eine der Zielgruppen der 1920 gegründeten Stiftung Bibliomedia. Aber nicht nur!

Die Stiftung Bibliomedia versucht, Angebote für alle bereitzustellen – für Bücherwürmer sowie für jene, die sich mit Lesen noch schwertun. Letzteren stellt man Easy Reader zur Verfügung, die Inhalte auf eine einfachere Art zugänglich machen.

Die Hauptkunden der Stiftung sind aber Bibliotheken: Einerseits gibt es einen Auftrag zur Bibliotheksentwicklung und Leseförderung vom Bundesamt für Kultur, andererseits benötigen Bibliotheken Partner, die sie beraten und neue Methoden, Sprachen und Bestände zur Verfügung stellen.

Auch Schulen und andere Institutionen wie Kindertagesstätten, Mütter- und Väterberatungsstellen, Spitäler, Empfangszentren für Asylsuchende und Gefängnisse gehören zu den Kunden der Bibliomedia.

Aus Anlass des hundertjährigen Bestehens erscheint eine Bildpostkarte mit aufgedrucktem Wertzeichen. Die Bildseite thematisiert das Buch in Form eines Bücherstapels, in dem auch ein E-Reader untergebracht ist. Das Wertzeichen stellt die Typografie ins Zentrum.



Wertzeichen auf der Bildpostkarte



Stempel



Produkt	Ungestempelt	Gestempelt	Preis CHF
<b>Ganzsache</b>			
Bildpostkarte «100 Jahre Bibliomedia Schweiz», Taxtwert CHF 1.00 + 1.00 für die Karte	A315 841	A315 846	2.00

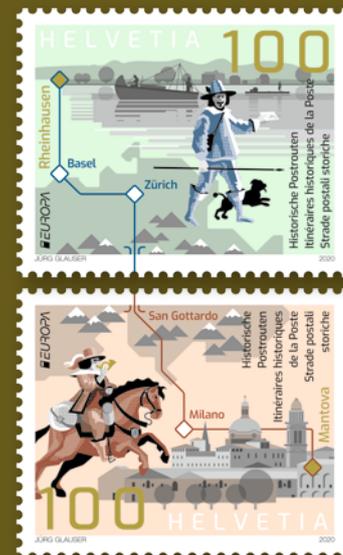


Bildpostkarte Vorder- und Rückseite

## Technische Infos

<b>Verkauf</b>	Philatelie: ab 30.4.2020 bis 30.6.2021 Filialen: kein Verkauf
<b>Gültig</b>	Unbeschränkt ab 7.5.2020
<b>Druck</b>	Offsetdruck 4-farbig, Mastra AG, Urtenen-Schönbühl
<b>Formate</b>	Karte: 148 × 105 mm, Wertzeichen: 33,0 × 28,0 mm aufgedruckt
<b>Papier</b>	235gm <sup>2</sup> hochweiss Carta Integra eins. gestrichen
<b>Gestaltung</b>	Gerhard Blättler, Bern

# EUROPA – Historische Postrouten



Schweiz–Deutschland

Schweiz–Italien

EUROPA-Marken fördern die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Postwesens und insbesondere in Bezug auf die Philatelie. Mit einem jährlich wechselnden Thema tragen sie dazu bei, die gemeinsamen Wurzeln, die Kultur und die Geschichte Europas in der Öffentlichkeit bewusst zu machen.

Das Thema für das Jahr 2020 sind historische Postrouten. Der von der Schweiz in Zusammenarbeit mit Deutschland erarbeitete Entwurf inszeniert eine Postroute aus dem Jahr 1627, in vertikal zusammenhängender Form gedruckt.

Die Strecke führte von Rheinhausen in Deutschland über Basel und Zürich nach Mailand und Mantua. Betrieben wurde sie vom Haus Thurn und Taxis, einem lombardischen Adelsgeschlecht, das im 14. Jahrhundert einen Kurierdienst für die Republik Venedig aufgebaut hatte. Die Brüder Janetto und Francesco de Tassis (eingedeutscht von Taxis) gründeten 1490 im Auftrag des späteren römisch-deutschen Kaisers Maximilian I. das europaweite Postwesen.

Ihre Nachfahren betrieben die Kaiserliche Reichspost von Brüssel aus. Die Postreiter waren Abenteurer, die auf ihrem Weg vielen Gefahren ausgesetzt waren.

Zu Beginn wurde die Post-Taxe als Zahl auf den Umschlag notiert: vorne, wenn sie vom Empfänger bezahlt werden musste, hinten, wenn sie der Absender bereits entrichtet hatte. Später, noch vor der Entstehung der Briefmarke im 19. Jahrhundert, wurden Stempel eingeführt.

## Stimmen Sie ab!

Der PostEurop-Wettbewerb wird via Onlinevoting durchgeführt. Machen Sie mit und geben Sie unter [posteurop.org/europa2020](https://posteurop.org/europa2020) vom 9. Mai bis 9. September 2020 Ihre Stimme für die schönste EUROPA-Marke 2020 ab.



Serie auf Ersttagsumschlag C6

#### Technische Infos

<b>Verkauf</b>	Philatelie: ab 30.4.2020 bis 30.6.2021 oder solange Vorrat Filialen: ab 7.5.2020 bis 30.6.2021 oder solange Vorrat
<b>Gültig</b>	Unbeschränkt ab 7.5.2020
<b>Druck</b>	Offsetdruck, 4-farbig, Joh. Enschedé, Haarlem, Nederland
<b>Formate</b>	Wertzeichen: 40 × 32,5 mm Bogen: 190 × 162 mm (4 Reihen zu 4 Marken)
<b>Papier</b>	Briefmarkenpapier weiss, mit optischem Aufheller, matt gummiert, 110 gm <sup>2</sup>
<b>Zählung</b>	13¼:13½
<b>Gestaltung</b>	Jürg Glauser, Bern

Bestellen  
mit Bestellschein  
oder auf  
postshop.ch

Produkt	Ungestempelt	Gestempelt	Preis CHF
<b>Briefmarken</b>			
Serie	A308 150	A308 550	2.00
Viererblock	A308 160	A308 560	4.00
Bogen mit 16 Marken	A308 111	A308 511	16.00
Der Bogen umfasst 2 × 8 Marken mit den Sujets «Schweiz–Deutschland» und «Schweiz–Italien». Sujets einzeln nicht erhältlich.			
<b>Umschläge</b>			
Serie auf Ersttagsumschlag C6		A308 580	2.90
Einzelmarke auf Ersttagsumschlag C6 (2 Umschläge)		A308 600	3.80
Viererblock auf Ersttagsumschlag C6		A308 630	4.90
Umschlag ohne Marken C6	A308 700		0.90
<b>Falt-/Sammelblatt</b>			
A5	A308 640	A308 650	2.80



# Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte

Die Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte (GSK) hat es sich zur Aufgabe gemacht, die über Jahrhunderte gewachsene Baukultur der Schweiz ins öffentliche Bewusstsein zu rücken und für die Zukunft zu bewahren. Dies tut sie seit 140 Jahren – und zunehmend in digitalisierter Form.

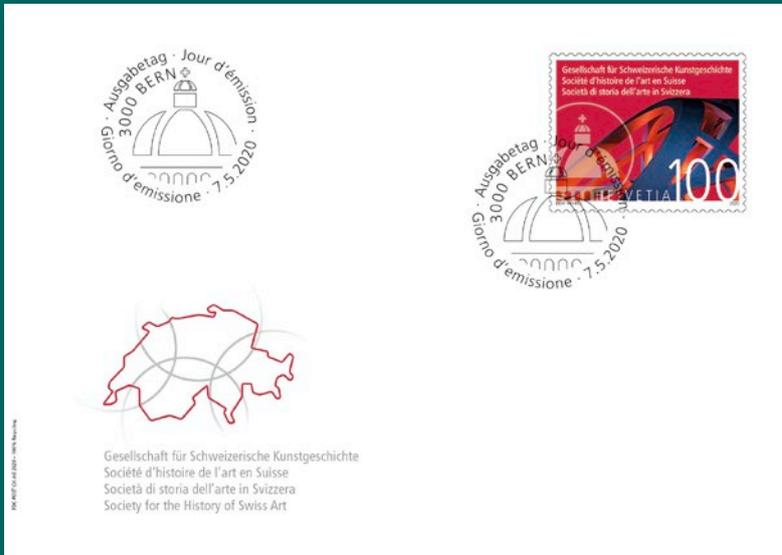
Mit ihrer Arbeit leistet die 1880 gegründete Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte (GSK) einen wichtigen Beitrag zum Verständnis des vielfältigen Erbes unseres Landes.

Eine ihrer Errungenschaften ist die Sammlung «Kunstdenkmäler der Schweiz», ein Grundlagenwerk zur hiesigen Baukultur, Kunst und Geschichte. Die Buchreihe ist in den 92 Jahren seit ihrer Lancierung auf 139 Bände angewachsen. Nun macht die GSK diesen gesamten Bestand in einer digitalen Datenbank kostenlos zugänglich. 2027, also rechtzeitig zum hundertjährigen Bestehen der Reihe, soll die vollständige Digitalisierung erreicht sein.

Die Sondermarke hat die Aufgabe, den Kulturauftrag der Organisation ins Bewusstsein der breiten Öffentlichkeit zu rücken, nicht zuletzt als Beispiel für die Synthese von Tradition und Innovation. Denn für die Vermittlung der Inhalte setzt die GSK längst auf moderne Kommunikationstechnologien. So hat sie die App «Swiss Art To Go» entwickelt, einen digitalen Architekturführer durch die Schweiz, und auf der Website lassen sich bedeutende Schweizer Bauten aus einer 360-Grad-Perspektive betrachten – eine Dynamik, die von der Sondermarke aufgegriffen wird.



Produkt	Ungestempelt	Gestempelt	Preis CHF
<b>Briefmarken</b>			
Einzelmarke	A311 150	A311 550	1.00
Viererblick	A311 160	A311 560	4.00
Bogen mit 16 Marken	A311 111	A311 511	16.00
<b>Umschläge</b>			
Einzelmarke auf Ersttagsumschlag C6		A311 580	1.90
Viererblick auf Ersttagsumschlag C6		A311 630	4.90
Umschlag ohne Marke C6	A311 700		0.90
<b>Falt-/Sammelblatt</b>			
A5	A311 640	A311 650	1.80



Einzelmarke auf Ersttagsumschlag C6

#### Technische Infos

<b>Verkauf</b>	Philatelie: ab 30.4.2020 bis 30.6.2021 oder solange Vorrat Filialen: ab 7.5.2020 bis 30.6.2021 oder solange Vorrat
<b>Gültig</b>	Unbeschränkt ab 7.5.2020
<b>Druck</b>	Offsetdruck, 4-farbig, Gutenberg AG, Schaan, Liechtenstein
<b>Formate</b>	Wertzeichen: 40 × 32,5 mm Bogen: 190 × 160 mm (4 Reihen zu 4 Marken)
<b>Papier</b>	Briefmarkenpapier weiss, mit optischem Aufheller, matt gummiert, 110 gm <sup>2</sup>
<b>Zählung</b>	13½:13½
<b>Gestaltung</b>	Beat Kehrli, Meiringen

## Interview mit Diana Pavlicek, Leiterin Kunstsammlung Post

### Die Schweizerische Post besitzt eine Kunstsammlung. Seit wann wird denn gesammelt?

Die Kunstsammlung der Post hat eine traditionsreiche Vergangenheit. Das Förderengagement des Bundes hat seine Anfänge nämlich bereits im Jahr 1887, als mit einem Bundesbeschluss für «die Förderung und die Hebung der schweizerischen Kunst» und mit einer Verordnung über die eidgenössische Kunstpflege vom 29. September 1924 der Grundstein dafür gelegt wurde.

### Was wird denn gesammelt?

Das Kunstengagement der Post ist ein Förderengagement und richtet sein Augenmerk seit jeher auf die Unterstützung von zeitgenössischer Kunst mit Bezug zur Schweiz. Die Post sammelt also Werke von zeitgenössischen Künstlerinnen und Künstlern.

### Wie gross ist die Sammlung heute, und kann man sie besichtigen?

Die Sammlung umfasst aktuell rund 400 Werke aller Gattungen und ist mehrheitlich in den Sitzungszimmern und Gängen der Verwaltungsgebäude der Post platziert. Die Sammlung beinhaltet ebenfalls ein breites, schweizweites Portfolio an «Kunst am Bau»-Werken.

### «Kunst am Bau», was bedeutet das?

«Kunst am Bau» umfasst Auftragswerke an Kunstschaffende, die ortsspezifischen Charakter haben und eine Verbindung mit der Architektur oder dem öffentlichen Raum, den sie bespielen, eingehen. Aufträge für solche Projekte hatten nach dem Zweiten Weltkrieg den Zweck, die damals in prekären Verhältnissen lebenden Kunstschaffenden zu unterstützen und ihnen eine Plattform für ihre Arbeit zu geben. Die Post schrieb in Zusammenarbeit mit der Eidgenössischen Kunstkommission Wettbewerbe für «Kunst am Bau»-Werke aus. In den langen Jahren dieser Unterstützungstätigkeit kamen bis heute schweizweit rund 150 Projekte zustande. Sie sind inzwischen zu spannenden Zeitzeugen geworden, die es zu bewahren gilt.

### Gibt es Gemeinsamkeiten zwischen dem Kunstengagement der Post und jenem der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte (GSK)?

Ja! Die Post war bekannt für ihre charakteristischen Bauten an prominenter Lage. Einige der inzwischen historischen Gebäude wurden mit Preisen ausgezeichnet, und einige sind auch denkmalgeschützt. Oftmals sind auch diese Gebäude mit «Kunst am Bau»-Werken bestückt. Im Laufe der Zeit entwickelte sich dieses Genre vom reinen Bauschmuck oder Dekor zu einer eigenständigen Kunst, die ihr denkerisches und gestalterisches Potenzial voll entfaltet und somit den öffentlichen Raum aktiv mitgestaltet. Wie der GSK ist es auch der Post ein grosses Anliegen, diese historischen Zeitzeugen zu bewahren und zu pflegen und einer interessierten Bevölkerung zugänglich zu machen.

### Die Post verfügt über eine Fachstelle Kunst. Worin besteht die Aufgabe dieser Fachstelle?

Die Post ist sich ihrer Sammlung inkl. «Kunst am Bau»-Portfolio sowie deren kulturhistorischen Werts bewusst. Sie nimmt ihre Verantwortung wahr und pflegt dieses Erbe. Sie möchte es zeitgemäss weiterführen und zusätzlich einer interessierten Bevölkerung zugänglich machen. Aus diesen Gründen wurde neu eine Fachstelle Kunst geschaffen. Diese kümmert sich um den Ausbau und die Pflege dieser substanziellen Sammlung zeitgenössischer Schweizer Kunst. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, das Kunstengagement für eine interessierte Bevölkerung zugänglich zu machen, und hat verschiedene Vermittlungsprogramme im Köcher.



© Amette Bouallier

Weitere Informationen zur Kunstsammlung der Post finden Sie unter: [www.post.ch/kunstsammlung](http://www.post.ch/kunstsammlung)

# 100 Jahre Flughafen Genf

Offiziell eingeweiht wurde der Aéroport International de Genève zwar erst im Jahr 1922 mit der ersten internationalen Luftverkehrslinie Genf–Dübendorf–Nürnberg. Aber seine Geschichte begann bereits 1920, als der Kanton Genf beschloss, zwischen Cointrin und Meyrin eine geeignete Landfläche zu erwerben.

Die Bedeutung des Flughafens wuchs rasch. Bald wurden die Holzhangars durch Stahlgebäude ersetzt und bereits 1937 verfügte Genf über die erste Betonpiste der Schweiz. 1946 war man Teil der ersten Interkontinental-Fluglinie, die von New York über Genf und Rom nach Kairo führte. Bis Ende der 1940er-Jahre war Genf nicht nur im Frachtverkehr führend, sondern belegte auch die Schweizer Spitzenposition beim Passagieraufkommen.

Heute ist der Flughafen mit über 100 europäischen und über 20 interkontinentalen Zielen unangefochten die Nummer zwei der Schweiz. Mit Genfs zahlreichen internationalen Organisationen und dem angrenzenden Palexpo-Messegelände verfügt er über wichtige Standortvorteile.

Das formen- und farbkontrastreiche Sujet der Jubiläumsmarke zeigt nicht nur eine aktuelle Passagiermaschine neben einem Fluggerät aus den Pionierzeiten, sondern bietet mit der in die Alpen eingebetteten Landepiste und dem unvermeidlichen Jet d'Eau auch einen Bezug zur Region.



Produkt	Ungestempelt	Gestempelt	Preis CHF
<b>Briefmarken</b>			
Einzelmarke	A310 150	A310 550	1.00
Viererblock	A310 160	A310 560	4.00
Bogen mit 20 Marken	A310 111	A310 511	20.00
<b>Umschläge</b>			
Einzelmarke auf Ersttagsumschlag C6		A310 580	1.90
Viererblock auf Ersttagsumschlag C6		A310 630	4.90
Umschlag ohne Marke C6	A310 700		0.90
<b>Falt-/Sammelblatt</b>			
A5	A310 640	A310 650	1.80



Einzelmarke auf Ersttagsumschlag C6

## Technische Infos

<b>Verkauf</b>	Philatelie: ab 30.4.2020 bis 30.6.2021 oder solange Vorrat Filialen: ab 7.5.2020 bis 30.6.2021 oder solange Vorrat
<b>Gültig</b>	Unbeschränkt ab 7.5.2020
<b>Druck</b>	Offsetdruck, 4-farbig; Cartor Security Printing, La Loupe, Frankreich
<b>Formate</b>	Wertezeichen: 33 × 28 mm Bogen: 194 × 140 mm (4 Reihen zu 5 Marken)
<b>Papier</b>	Briefmarkenpapier weiss, mit optischem Aufheller, matt gummiert, 110 gm <sup>2</sup>
<b>Zählung</b>	13¼:13¼
<b>Gestaltung</b>	Jenny Leibundgut, Bern

# Buntes Briefmarkenpotpourri



Ausgabeset mit den Einzelmarken 2/2020



Ausgabeset mit den Ersttagsumschlägen (FDC) 2/2020

Jahres- und Spezialprodukte	Ungestempelt	Gestempelt	Preis CHF
<b>Ausgabeset mit den Einzelmarken 2/2020</b>			
Die Einzelmarken und Serien der Ausgabe 2/2020 sind in einem kostenlosen Steckkarton A5 eingelegt und unter Zellophanhülle geschützt.	A316 150	A316 550	15.95
<b>Ausgabeset mit den Ersttagsumschlägen (FDC) 2/2020</b>			
Die Ersttagsumschläge, versehen mit den Einzelmarken und Serien der Ausgabe 2/2020, sind in einem kostenlosen Sammelumschlag eingepackt.		A316 580	23.15
<b>Jahrbuch 2019</b>			
Als wertvolles Zeitdokument präsentiert es auf über 100 Seiten in vier Sprachen (de/fr/it/en) alle Schweizer Briefmarken und Ausgabestempel des Jahres 2019 sowie einen exklusiven Schwarzdruck.	A283 830	A283 831	69.00
<b>Jahresserie 2019</b>			
Alle Schweizer Briefmarken des Jahres 2019, übersichtlich angeordnet auf vier praktischen Einsteckkartons mit transparenter Schutzhülle.	A284 320	A284 820	60.80
<b>Jahresset 2019 mit den Ersttagsumschlägen (FDC)</b>			
Alle Ersttagsumschläge (FDC) des Jahres, versehen mit den jeweiligen Einzelmarken, Serien oder Sonderblocks und gestempelt mit dem entsprechenden Ausgabestempel.		A284 530	94.20

Briefmarkenkataloge 2020	Art.-Nr.	Preis CHF
<b>Zumstein</b>		
Schweiz/Liechtenstein/UNO Genf 2020, deutsch/französisch	A273 725	35.00
<b>Schweizer Briefmarkenkatalog</b>		
Schweiz 2020, deutsch/französisch	A273 787	27.00
Die Briefmarkenkataloge sind nur in der Schweiz und in Liechtenstein lieferbar.		



# Offizielle Sonderprodukte der Eidgenössischen Münzstätte Swissmint

## Babymünzsatz 2020

- ✓ mit lustiger Bärenmedaille
- ✓ enthält alle Umlaufmünzen des Jahres 2020
- ✓ zur Erinnerung an das Geburtsjahr
- ✓ im farbig illustrierten Kartonschuber
- ✓ zum Sammeln, Schenken und Freude bereiten



CHF 40.00



## Geburtstagsmünzsatz 2020

- ✓ mit hübscher Medaille mit Geburtstagstorte
- ✓ enthält alle Umlaufmünzen des Jahres 2020
- ✓ die zündende Idee für ein Geburtstagsgeschenk
- ✓ im farbig illustrierten Kartonschuber
- ✓ zum Sammeln, Schenken und Freude bereiten



CHF 40.00



## Jahresmünzsatz Classic 2020

- ✓ mit hochwertiger 10-Fr. Bimetallmünze «Hase»
- ✓ enthält alle Umlaufmünzen des Jahres 2020
- ✓ exquisite Prägekunst
- ✓ im farbig illustrierten Kartonschuber
- ✓ zum Sammeln, Schenken und Freude bereiten



CHF 40.00



Portofreier Versand für Lieferadressen in CH und LI. Preisänderungen vorbehalten. Erhältlich solange Vorrat.

Erhältlich unter [www.swissmintshop.ch](http://www.swissmintshop.ch) oder per Telefon 058 4 800 800



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Swissmint